

Stadt Braunschweig
Die Bezirksbürgermeisterin im
Stadtbezirk Mitte

Protokoll

Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 130 - Hybrid-Sitzung -

Sitzung: Dienstag, 18.01.2022

Ort: Rathaus, Großer Sitzungssaal, Platz der Deutschen Einheit 1, 38100 Braunschweig

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:55 Uhr

Anwesend

Mitglieder

Frau Jutta Plinke - B90/GRÜNE	
Herr Philip Brakel - SPD	online
Herr Gerrit Stühmeier - CDU	online
Herr Helge Böttcher - B90/GRÜNE	online
Herr Waldemar Gottkowski - CDU	
Frau Mareike Islar - SPD	
Frau Anke Schneider - DIE LINKE.	online
Frau Karin Allgeier - SPD	
Frau Ursula Derwein - B90/GRÜNE	
Herr Frank Flake - SPD	online
Herr Mirco Hanker - AfD	
Herr Alexander Heintz - SPD	
Frau Kerstin Hentschel - B90/GRÜNE	online
Frau Britta Kokemper-Söllner - CDU	
Herr Mathias Möller - FDP	online
Herr Dr. Burkhard Plinke - B90/GRÜNE	online
Herr Edmund Schultz - BIBS	online
Herr Hans Gottfried Slama - CDU	online
Herr Lukas Stahl - B90/GRÜNE	online

Verwaltung

Herr Marius Beddig - Verwaltung

Abwesend

weitere Mitglieder

Herr Robert Glogowski - B90/GRÜNE
Frau Lisa-Marie Jalyschko - B90/GRÜNE
Frau Kathrin Karola Viergutz - B90/GRÜNE

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Pflichtenbelehrung und Verpflichtung des Stadtbezirksratsmitglieds Herrn Hans Gottfried Slama gemäß § 91 Abs. 4 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz
- 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 24.11.2021
- 4 Mitteilungen
 - 4.1 Bezirksbürgermeister/in
 - 4.2 Verwaltung
 - 4.2.1 Abschlussbericht der Bürgerbefragung zum Hagenmarkt 22-17550
 - 4.2.2 Bebauungsplan AW 120, "Bahnstadt - Urbanes Quartier Hauptgüterbahnhof" Wettbewerbsverfahren 21-17520
 - 5 Anträge
 - 5.1 Verkehrsberuhigung Wallstraße 22-17589
 - 6 Ausbau der Tilsitstraße und der Tannenbergstraße 21-15427
 - 7 Verwendung von Haushaltsmitteln
 - 8 Anfragen
 - 8.1 Radwegquerung an der Einmündung Kuhstraße/Judentenstraße - Auguststraße 22-17559
 - 8.2 Geschwindigkeitsreduzierung auf der Ackerstraße im Bereich der KiTa 22-17561

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung

Frau Bezirksbürgermeisterin Plinke eröffnet die Sitzung, begrüßt die Teilnehmenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Anmerkungen zur Tagesordnung werden nicht vorgetragen.

2. Pflichtenbelehrung und Verpflichtung des Stadtbezirksratsmitglieds Herrn Hans Gottfried Slama gemäß § 91 Abs. 4 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz

Frau Bezirksbürgermeisterin Plinke weist Herrn Hans Gottfried Slama auf die ihm nach den §§ 40 bis 42 NKomVG obliegenden Pflichten hin und verpflichtet ihn, seine Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen wahrzunehmen und die Gesetze zu beachten.

Diese Verpflichtung wird aktenkundig gemacht.

3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 24.11.2021

Frau Derwein bittet darum, dass Satz 4 in der Protokollierung zu TOP 19 wie folgt gefasst wird: „Frau Derwein hält den Vorschlag der Stadtverwaltung, Sitzbänke am JFK-Platz/Kuhstraße aufzustellen, für ungeeignet. Die abgasreiche Luft dieser großen Kreuzung ist der Gesundheit unserer Bürger*innen nicht zuträglich.“

Mit dieser Änderung stellt Frau Bezirksbürgermeisterin Plinke die Genehmigung des Protokolls zur Abstimmung.

Das Protokoll wird mit der genannten Änderung genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

19 dafür 0 dagegen 1 Enthaltung

4. Mitteilungen

4.1. Bezirksbürgermeister/in

Es liegen keine Mitteilungen vor.

4.2. Verwaltung

Die Verwaltung berichtet über die ergangenen Mitteilungen außerhalb von Sitzungen und Kurzinformationen:

19.11.2021: 21-177224-01 Glasfaserausbau in Braunschweig
30.11.2021: 21-17344 Unfallhäufungsstelle Steinweg/Am Theater
01.12.2021: Bombenfund nahe der Mastbruchsiedlung
01.12.2021: 21-17362 Aktualisierung des Zentrenkonzeptes Einzelhandel für Braunschweig
08.12.2021: Einbau einer Nestschaukel auf dem Spielplatz Inselwall/Löbbeckes Insel
09.12.2021: Information der Stadtentwässerung Braunschweig GmbH zu Kanalarbeiten Schöppenstedter Straße
10.12.2021: 21-16053-01 Geschwindigkeitsmessungen Güldenstraße
15.12.2021: 21-17484 Gute Resonanz auf Online-Befragung zum Hagenmarkt
16.12.2021: Weiterer Blindgängerverdacht nahe der Mastbruchsiedlung
17.12.2021: 21-17450 Beschaffung und Einsatz einer Fahrradflunder im Stadtgebiet
21.12.2021: Information zum Verbleib der Heinrichslinde
10.01.2022: 21-17137 Installation gleichgeschlechtlicher Ampelfiguren in Braunschweig
11.01.2022: 21-17344-01 Unfallhäufungsstelle Steinweg/Am Theater
18.01.2022: 21-17429 Abrechnung von Straßenbaumaßnahmen nach der Straßenausbaubeitragssatzung - Aufwandsspaltung und Abschnittsbildung
18.01.2022: 21-17523 Ringgleisschleife Süd-Ost

Die Mitglieder des Stadtbezirksrates stimmen auf Verfahrensvorschlag der Verwaltung zu, wonach die nichtöffentlichen Kontaktdaten der Stadtbezirksratsmitglieder nicht an Dritte herausgegeben werden sollen, sondern die Informationen der Dritten über die Bezirksgeschäftsstelle an die Stadtbezirksratsmitglieder weitergeleitet werden sollen.

4.2.1. Abschlussbericht der Bürgerbefragung zum Hagenmarkt

22-17550

Frau Bezirksbürgermeisterin Plinke begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt die Herren Walther (Ref. 0120 - Strategische Projekte) und Hornung (Ref. 0610 - Stadtbild und Denkmalpflege) sowie Herrn Murawski vom Institut für Sozialforschung und Kommunikation.

Herr Hornung erläutert die wesentlichen Inhalte der Mitteilung und weist insbesondere darauf hin, dass vor einer finalen Entscheidung über die Auslobung für den geplanten Freiflächenwettbewerb der Stadtbezirksrat Mitte und der Ausschuss für Planung und Hochbau beteiligt werden sollen.

Herr Hunker weist zu TOP 2.1 des Abschlussberichts darauf hin, dass die prozentuale Verteilung bei der Wahrnehmung des Hagenmarktes als Aufenthaltsfläche 15,4 Prozent und bei der Wahrnehmung als Wegekreuzung 58,2 Prozent beträgt.

Herr Dr. Plinke würde es begrüßen, wenn in der Entwurfsplanung auf eine optisch ansprechende akustische Abschirmung hingewirkt werden könnte. Herr Gottkowski sieht eine akustische Eindämmung kritisch.

Herr Schultz spricht sich für einen Erhalt der Robinien aus, was im Vorfeld aus seiner Sicht nicht ausreichend berücksichtigt worden sei.

Herr Hunker thematisiert eine Untertunnelung des Hagenmarktes, was aus Sicht von Herrn Schultz aufgrund des sumpfigen Bodens nicht möglich ist.

Herr Walther stellt grundsätzlich heraus, dass der Freiflächenwettbewerb Grundlage für die Ausführungsplanung sein wird.

Herr Stühmeier sieht in dem Bericht die Auffassung bestätigt, wonach ein „grüner Hagenmarkt“ mit wenig Flächenversiegelung gewünscht werde.

Herr Schultz regt an, dass der Hagenmarkt entsprechend der Anmutung in der 1980er Jahren wiederhergestellt wird.

Auf Nachfrage von Herrn Heintz antwortet Herr Walther, dass Gespräche mit der Braunschweiger Verkehrs-GmbH über einen Ausbau der nicht benötigten Gleise geführt werden.

Frau Schneider hinterfragt angesichts des Befragungsergebnisses den grundsätzlichen Wunsch nach einer Umgestaltung.

4.2.2. Bebauungsplan AW 120, "Bahnstadt - Urbanes Quartier Hauptgüterbahnhof"

21-17520

Wettbewerbsverfahren

Herr Dr. Plinke begrüßt die Planung grundsätzlich, aus seiner Sicht nimmt das Thema "Klimaschutz" jedoch nicht genügend Raum ein. Herr Schultz teilt die Ansicht und sieht die jüngst getroffene Entscheidung für den Bau einer 1,5-fach-Halle an der Ackerstraße als misslich an, da es sich bei dem für den Bau geplanten Grundstück um eine hochwertige Grünfläche handele.

Herr Böttcher spricht sich für einen Erhalt der "H_alle" aus.

Herr Dr. Plinke formuliert eine Protokollnotiz, über die Frau Bezirksbürgermeisterin Plinke

abstimmen lässt.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

Protokollnotiz:

Der Stadtbezirksrat regt an, dass die Planungsziele des Wettbewerbs ausdrücklich Bezug auf das kommende Klimaschutzkonzept (IKSK 2.0, Drucksache 21-15510-01) nehmen sollen. Dies sind insbesondere die Maßnahmen "Klimagerechte Baulandentwicklung" und "klimafreundliche und nachhaltige Gewerbegebiete" zur Erreichung der Ziele zur Reduktion von Treibhausgasen. Das Projekt "Die H_alle" sollte geschützt und gefördert werden.

Abstimmung über Protokollnotiz:

17 dafür 0 dagegen 2 Enthaltungen

5. Anträge

5.1. Verkehrsberuhigung Wallstraße

22-17589

Frau Schneider bringt den Antrag ein.

Herr Böttcher weist darauf hin, dass es sich zunächst um einen Prüfauftrag handelt. Frau Allgeier unterstützt den Antrag.

Herr Stühmeier und Herr Möller sprechen sich dafür aus, dass zunächst die Auswirkungen der Tempo-30-Regelung abgewartet werden.

Frau Bezirksbürgermeisterin Plinke stellt den Antrag zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag - Anregung gem. § 94 Abs. 3 NKomVG):

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob auf der Wallstraße im Abschnitt zwischen Parkhaus-Ausfahrt und Leopoldstraße bauliche verkehrsberuhigende Maßnahmen, z. B. in Form einer Fahrbahnschwelle, ergriffen werden können.

Abstimmungsergebnis:

15 dafür 3 dagegen 1 Enthaltung

6. Ausbau der Tilsitstraße und der Tannenbergstraße

21-15427

Frau Islar spricht sich dafür aus, dass die Schaffung von Bewohnerparkplätzen geprüft werden sollte. Nach Kenntnis von Herrn Schultz sei dies bereits geprüft worden.

Herr Möller vermisst eine Bilanz der zur Verfügung stehenden Parkplätze vor und nach dem geplanten Ausbau.

Frau Bezirksbürgermeisterin Plinke spricht sich dafür aus, die Schaffung von Bewohnerparkplätzen als Prüfauftrag zu formulieren. Die Belange der Feuerwehr sollten berücksichtigt werden.

Herr Gottkowski spricht sich gegen die Schaffung von Bewohnerparkplätzen aus.

Herr Heintz spricht sich für Bewohnerparkplätze aus, damit diese nicht durch etwaige Werksangehörige belegt werden.

Frau Allgeier weist darauf hin, dass die Prüfung der Schaffung von Bewohnerparkplätzen bei einer Informationsveranstaltung gegenüber den Anwohnenden zugesagt worden sei.

Frau Bezirksbürgermeisterin Plinke lässt über den ergänzten Beschlussvorschlag ab-

stimmen.

Beschluss - Entscheidung gem. § 93 NKomVG (geändert):

„Der Planung und dem Ausbau der Tilsitstraße und der Tannenbergstraße in der als Anlage beigefügten Fassung wird zugestimmt. *Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob Teile der Parkplätze als Anwohnerparkplätze ausgewiesen werden können.*“

Abstimmungsergebnis:

13 dafür 5 dagegen 1 Enthaltung

7. Verwendung von Haushaltsmitteln

Es liegen keine Zuschussanträge vor.

Herr Brakel erinnert an die Bitte an die Verwaltung, wonach die Verwaltung darstellen soll, was die Lackierung aller Geländer am Theaterpark kosten würde, bei denen eine Lackierung erforderlich ist. Zudem soll dargestellt werden, welche Geländer die Verwaltung im Rahmen ihrer Verkehrssicherungspflicht ausbessern muss.

8. Anfragen

8.1. Radwegquerung an der Einmündung Kuhstraße/Jodutenstraße - Auguststraße 22-17559

Es liegt keine Stellungnahme der Verwaltung vor.

8.2. Geschwindigkeitsreduzierung auf der Ackerstraße im Bereich der KiTa 22-17561

Es liegt keine Stellungnahme der Verwaltung vor.

Frau Bezirksbürgermeisterin Plinke bedankt sich bei den Teilnehmenden und schließt die Sitzung um 20:55 Uhr.

gez.

Jutta Plinke
Bezirksbürgermeisterin

gez.

Marius Beddig
Protokollführung